



Furosemid

Schleifendiuretikum

fUROsemid

_____ mg/ml

INDIKATION	LUNGENÖDEM / AKUTE HERZINSUFFIZIENZ
KONTRA- INDIKATIONEN	<ul style="list-style-type: none">» Exsikkose / Hypovolämie» schwere Elektrolytstörungen (u.a. Hypokaliämie, Hyponatriämie)» Nierenversagen mit Anurie» Überempfindlichkeit
DOSIERUNG ERWACHSENE	initial 20 mg i.v. (Steigerung auf 40 mg möglich)
DOSIERUNG KINDER	0,5 mg / kgKG i.v. (max. 1 mg / kgKG)
CAVE	langsam titriert geben, max. 4 mg/min

SCHWANGERSCHAFT / STILLZEIT

- » bei Notfallindikation keine Besonderheiten
- » in der Stillzeit nach der Gabe zwingend abstellen



Furosemid

Schleifendiuretikum

fUROsemid

_____ mg/ml

WIRKUNG

Furosemid ist ein starkes, kurz und schnell wirkendes Schleifendiuretikum. Der genaue Wirkmechanismus ist noch nicht vollständig geklärt. Es wirkt im **aufsteigenden Teil der Henle-Schleife** und **blockiert dort den $\text{Na}^+/\text{2Cl}^-/\text{K}^+$ -Ionen-Carrier** und damit die Rückresorption dieser Ionen. Durch die **fehlende Rückresorption wird mehr Natrium ausgeschieden**, welches **durch den osmotischen Druck Wasser bindet**. Hierdurch steigt die Menge an Harn und es werden **vermehrt Elektrolyte und Wasser ausgeschieden**.

Bei einer Herzinsuffizienz führt Furosemid zu einer **Senkung der Vorlast durch Erweiterung der venösen Kapazitäten**. Es wirkt blutdrucksenkend infolge einer gesteigerten Natriumchlorid-Ausscheidung und einer verminderten Ansprechbarkeit der glatten Gefäßmuskulatur auf vasokonstriktorische Reize infolge einer Blutvolumenabnahme.

NEBEN-WIRKUNG

- » Elektrolytstörungen (Hyponatriämie, Hypokaliämie)
- » Hypovolämie
- » Hypotonie mit Orthostase-Syndrom (Schwindel, Kopfschmerzen, Kreislaufbeschwerden)
- » BZ-Anstieg

PHARMA-KOLOGIE

Wirkeintritt: 2 – 15 Minuten
Wirkdauer: ~ 2 Stunden

